

19.05.2020 - 15:15 Uhr

## Detailhandelspräsidentin fordert Kündigungsrecht für Gewerbemieten

Zürich (ots) -

Der Streit um Gewerbemieten dauert an. Nun meldet sich die frühere Nationalratspräsidentin und Berner FDP-Nationalrätin Christa Markwalder zu Wort: "Den Gewerbemietern soll das einmalige Recht eingeräumt werden, den Vertrag ausserordentlich zu kündigen", sagte sie zur "Handelszeitung". Damit könnte der Staat den Druck auf unnachgiebige Vermieter erhöhen, eine Verhandlungslösung zu finden. "Oder aber es muss ihnen ein verlängerter Kündigungsschutz, zum Beispiel bis September, gewährt werden." Markwalder wurde letzte Woche zur Präsidentin des Verbandes Swiss Retail Federation gewählt. Der Verband vertritt unter anderem Aldi, Ikea, Lidl und Jumbo. Eine Lösung für die Zeit des Lockdowns sei noch das kleinere Problem: "Das grosse Problem sind die nächsten zwölf Monate. Wie sollen die Händler die vollen Mieten zahlen?" Eine faire Lösung sieht die Verbandspräsidentin in einer Beteiligung der Vermieter am Geschäftsrisiko. "Die Miete soll für eine Übergangszeit um so viel gesenkt werden, wie der Umsatz tiefer ist im Vergleich zum Vorjahr." Laut Markwalder erwarten die Verbandsmitglieder im Non-Food einen Umsatzeinbruch von 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr - rund 10 Milliarden Franken Einnahmenverlust.

Pressekontakt:

Nähre Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90 oder per  
E-Mail: [newsdesk@ringieraxelspringer.ch](mailto:newsdesk@ringieraxelspringer.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100848191> abgerufen werden.